

# Mediziner geben Einblicke in die Gefäße

Zum 1. Hattinger Gefäßtag laden hochkarätige Experten am Samstag, 14. Mai, in das Gesundheitszentrum im Reschop Carré ein. Von 10.30 bis 14.30 Uhr wollen die beteiligten Mediziner aus dem Ev. Krankenhaus, dem Reschop Carré und der Augusta-Klinik Bochum die Hattinger über die Risiken von Gefäßerkrankungen informieren.

Es wird Vorträge zur Diagnostik und Therapie der arteriellen Verschlusskrankheit und zur Krampfader-Diagnostik und Therapie geben sowie einen Workshop mit Materialausstellung. Dr. Desdemona Walinger aus dem Carré und Dr. Detlef Longwitz, Leiter des Angioradiologischen Instituts am Augusta, werden mit Andreas Hoffmann, dem Leitenden EvK-Gefäßchirurgen, und seinem Oberarzt Rainer Köhnen auch ein Aneurysma-Screening der Bauchschlagader anbieten sowie Untersuchungen der Halsschlagader.

## Beträchtliches Risiko

Ein Bauchortenaneurysma ist eine krankhafte Ausbuchtung der Hauptschlagader im Bauchbereich, die erheblich häufiger bei Männern auftritt und sehr lange unentdeckt bleiben kann. Ein solches Aneurysma tritt bei gut drei Prozent der Menschen über 65 Jahren (aber auch viel früher) auf und stellt somit ein beträchtliches gesundheitliches Risiko dar. Prominente Opfer waren Albert Einstein, Charles de Gaulle und Thomas Mann. Systematische Untersuchungen der Risikogruppe, ein so genanntes „Screening“, könnten dazu beitragen, Bauchortenaneurysmen rechtzeitig zu entdecken und in vielen Fällen schlimmere Folgen zu verhindern.